

MAIN FRANKEN KURIER

LENGFELD | VERSBACH | LINDLEINSMÜHLE | DÜRRBACHTAL

Hier geht's mir gut!



Alle Wohnformen aus einer Hand:

- Langzeitpflege
- Vollstationäres Wohnen
- Service-Wohnen
- Tagespflege



Hans-Sponsel-Haus

Frankenstr. 193-195, 97078 Würzburg
Tel. 0931 2098-0
www.hans-sponsel-haus.de

Container-Lieferung noch am selben Tag möglich! bei Bestellung bis 11 Uhr

HAAF
Containerdienst
Transport
Abfallentsorgung

HAAF Containerdienst-Transportgesellschaft mbH
Wachtelberg 5 | 97273 Kürnach | Tel.: 09367 9065-0
www.haaf-container.de



K.G. KNORRHALLA E.V. „Osterbrunnen“

Auch im Jahr der Corona-Pandemie gibt es in Oberdürrbach wieder einen Osterbrunnen! Auf dem Dorfplatz in Oberdürrbach wurde von fleißigen Helfern der K.G. Knorrhalla e.V. unter Einhaltung der Corona Regeln der Oster-



brunnen festlich geschmückt und die Tradition des Brauchtums fortgesetzt. Ein herzliches Dankeschön für dieses Engagement an Cornelia Rosenberger-Bitos, sowie den Helfer*innen Petra Mahler, Richard List und Ulrike Kater gab es von den beiden Präsidenten der K.G. Knorrhalla e.V. *Text und Fotos: Erich Götz*

Altbayer. Lohnsteuerhilfe e.V.

Ursula Störmer – Erlenweg 11
97076 Würzburg-Lengfeld
Beratung & Einkommensteuer
& Hilfe f. Vereinsmitglieder
gem. §4Nr.11StBerG

**Beratungstermine
nach Vereinbarung**

(0931) 29 19 93 06
(0176) 23 31 19 73



Immobilien-Preis finden ist einfach.



Mit dem Preisfinder in der Internet-Filiale Ihrer Sparkasse.

Kostenfrei und unverbindlich.
sparkasse-mainfranken.de/immobilien

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

TOP AKTIONS-HÖRGERÄT



signia
Motion
X

Karmelitenstraße 40
97070 Würzburg
Tel. 0931/666 77 475



info@ohrpheus-lite.de // www.ohrpheus-lite.de



Rechtsanwalt
ANTON RUBENBAUER
Vorsitzender Richter a.D.

Der Anwalt
in Ihrer Nähe!

- ✓ Sozialrecht
- ✓ Arbeitsrecht
- ✓ Medizinrecht
- ✓ Verkehrsrecht
- ✓ Erbrecht

☎ 09 31 / 35 96 87 02

www.kanzlei-rubenbauer.de

Kühlenbergstr. 42 • 97078 Würzburg • Versbach





Seit 2016 fahren die Eheleute Otto geistig- und körperbehinderte Kinder und Jugendliche in ihre Einrichtungen.
(Theresa Batta/Johanniter)

DIE JOHANNITER



Im Fahrdienst viel unterwegs

Das Ehepaar Otto fährt körperlich und geistig behinderte Kinder und Jugendliche in ihre Einrichtungen

Seit sechs Jahren fährt der pensionierte Außendienstmitarbeiter eines renommierten Würzburger Sanitätshauses, Jochen Otto, geistig- und körperbehinderte Kinder und Jugendliche in ihre Einrichtungen. Der 68-jährige Spezialist für Inkontenzprodukte hat nach seinem Ruhestand im Fahrdienst der Johanniter seinen Traumjob gefunden. „Der tägliche Kontakt zu

den Kindern, aber auch zu den Mitarbeitern der „Hans-Schöbel-Schule“, ist für mich etwas Besonderes“, strahlt Otto. Dem stimmt auch seine Ehefrau und Kollegin Ruth (66) zu. Seit 30 Jahren sind die beiden verheiratet und erledigen seit 2016 gemeinsam die anstehenden Touren bei den Johannitern. „Auf dem Schulhof freuen sich die Kinder und winken ganz aufgeregt, wenn die Johanniter-Busse vorfahren“, sagt Jochen Otto.

Die Otto's möchten den Johannitern noch lange erhalten bleiben. Sie loben die tolle Kameradschaft, das Zusammengehörigkeitsgefühl und das ausgeprägte Miteinander als etwas Besonderes. Ruth Otto fügt hinzu, „wenn es unsere Gesundheit erlaubt, werden wir noch einige Zeit für den Fahrdienst zur Verfügung stehen.“ Dies freut vor allem Fahrdienstleiter Matthias Knies. „Für unsere Fahrdienste in Würzburg suchen wir ganzjährig Fahrer und Beifahrerinnen und hoffen, dass wir nicht nur Freiwillige für ein Soziales Jahr finden, sondern auch den ein oder anderen fitten Rentner oder Rentnerin, die sich bei uns etwas dazuverdienen möchten.“

„Vom Minijob bis zur Teilzeit ist bei unseren Fahrdiensten alles möglich“, erklärt Knies und ergänzt: „Bei der Einarbeitung und der Erste-Hilfe-Schulung stehen wir natürlich zur Seite.“ Wer sich für eine Tätigkeit im Fahrdienst der Johanniter interessiert, kann sich telefonisch unter 0931 79628-10 informieren oder ein E-Mail senden:

fahrdienst.wuerzburg@johanniter.de



BAYERISCHER SPORTKEGELVERBAND Mitteilung

Aufgrund steigender Zahlen sieht es mit einem Start in die Kegelsaison nach wie vor mau aus, doch am 2. April will der DKBC – Deutscher Kegel-Bund-Classic seine Pläne für das kommende Jahr in einer Videoschaltel mitteilen und somit können wir dann im April einen ungefähren Fahrplan weitergeben.

Sicherlich wäre ein Trainingsbeginn unter Hygieneauflagen kein Problem, doch leider sind die Sporthallen noch zu und es wäre doch gut, wenn man so wenigstens wieder in den Trott rein kommen könnte.

Kegeln verlernen wir ja nicht, wir verlieren aber Mitglieder und hier muss irgendwie eine Möglichkeit gegeben sein, diesen Negativtrend zu stoppen und daher wäre ein loser Trainingsbetrieb eine gute Sache.

Leider macht uns dieser „komische“ Virus in seinen doch sehr wechselhaften Facetten das Leben schwer, das ist bei anderen Indoor-sportarten sicherlich auch so, doch die Mitgliederzahlen sind besorgniserregender als die letzten Jahre und wir müssen auf irgend eine Weise eine Lösung finden, um ein Ausbluten im Sportkegeln zu verhindern.

Im nächsten MFK – das Ergebnis der Videoschaltel !!

Bleibt gesund und Gut Holz !!

Jürgen Fischer



Der letzte Lückenschluss in der Fußgängerzone

Aufwertung der Wilhelmstraße und Herzogenstraße hat begonnen:

Seit Ende Februar rollen für die „Neugestaltung der Wilhelmstraße und der Herzogenstraße“ die Bagger. Die Baumaßnahme ist der letzte Lückenschluss im Zuge der Gesamtmaßnahme Eichhornstraße – Spiegelstraße und bildet den Abschluss einer der größten Maßnahmen in der Innenstadt der letzten Jahre mit der Einführung und Erweiterung der Fußgängerzone.

Während in der Wilhelmstraße auf das bereits aus der Eichhornstraße und Spiegelstraße bekannte Material zurückgegriffen wird, geht man in der Herzogenstraße neue Wege. Neuerdings werden in der zentralen Innenstadt



Mit den neuen Versorgungsleitungen kommt auch eine neue Aufenthaltsqualität: Baureferent Benjamin Schneider, Projektleiter Peter Wiegand und Tiefbau-Chefin Annette Messerer beim Baustellenbesuch in der Wilhelm-Straße. Foto: Georg Wagenbrenner



neben den bewährten Natursteinmaterialien auch Betonsteine mit Natursteinoptik zum Einsatz kommen. Die Gestaltung bleibt damit eng verbunden mit dem Erscheinungsbild der Eichhornstraße und Spiegelstraße, das Material ist jedoch kostengünstiger und weniger schmutzempfindlich.

Es ist vorgesehen, die Maßnahme noch in diesem Jahr abzuschließen. Die Fragestellung ist jedoch von der Bodendenkmalpflege abhängig, die Augenmerk auf den freigelegten Straßengrund richten wird. Die Herzogenstraße wird mittig in zwei Bauabschnitte aufgeteilt; zuerst wird die Nordseite von der Schönbornstraße bis zur Eichhornstraße fertiggestellt. In diesem Rahmen werden die Versorgungsleitungen mit erneuert. Danach wird die Südseite in gleicher Richtung nachgezogen. Bis zu den Sommerferien soll die Herzogenstraße fertiggestellt sein. Ab Juli beginnt die Maßnahme in der Wilhelmstraße, die ebenfalls mittig in zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden wird. Nach Fertigstellung der Ostseite wird die Westseite hergerichtet. Die Fertigstellung der Maßnahme ist bis Ende November vorgesehen.



ANZEIGE

„Wie bereits in der Eichhornstraße wird auch in der Wilhelmstraße eine Bauminsel mit zwei Bäumen und entsprechenden Sitzgelegenheiten entstehen. Wir steigern in diesem Bereich noch einmal die ohnehin schon hohe Aufenthaltsqualität in unserer Innenstadt. Solche Straßenzüge mit Gastronomie, Geschäften und im Sommer auch etwas Schatten ohne Konsumzwang - das sind Garantien dafür, dass auch in Zukunft unsere City eine große Anziehungskraft hat“, freute sich Baureferent Benjamin Schneider bei einem Ortstermin mit Tiefbau-Chefin Annette Messerer und Projektleiter Peter Wiegand.

Das gleiche Ziel verfolgen auch die Fördergeld-Geber. Die Gesamtmaßnahme umfasst ca. 1.500 m² Straßenraum und wird insgesamt ca. 1,8 Mio Euro kosten. Das Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern über die Regierung von Unterfranken gefördert.



Osternest: Wer Schoko-Eier nascht, sollte auch ans Zähneputzen denken.
© PantherMedia / Ines Weiland-Weiser

Ostereier natürlich färben



Ob hartgekochtes Hühnerei oder Ei aus Schokolade - ein Osterfest ohne Eier ist wohl kaum vorstellbar. Mehr als die Hälfte aller Deutschen färben oder bemalen zu Ostern Eier laut einer Statista-Umfrage aus 2018. Viele Eltern verzieren sie mit ihren Kindern und verstecken sie anschließend in der Wohnung oder im Garten. „Dabei ist mittlerweile vielfach in Vergessenheit geraten, was Eier eigentlich mit dem Osterfest zu tun haben“, so Alexander Pröbstle, Direktor der AOK in Würzburg. Im Christentum ist das Ei Sinnbild für die Auferstehung von Jesus Christus. Zudem verzichteten im Mittelalter Christen in der vorösterlichen Fastenzeit traditionell auf den Verzehr von Fleisch und auch Eier. Das führte zu einem Überschuss an Eiern in dieser Zeit und um diese haltbarer zu machen, wurden sie hartgekocht. So dienten sie den Bauern anschließend auch als Zahlungsmittel für ihr gepachtetes Land oder als Ostergeschenk.

Naturfarben gut für Gesundheit und Umwelt. Besonders Kinder haben Freude an bunten Eiern. Das gemeinsame Anmalen gehört für viele Familien daher zum Osterfest dazu. Das geht mit gekauften Ostereier-Farben. Diese dürfen nur für Lebensmittel zugelassene Farbstoffe enthalten. Allerdings sollte man trotzdem vorsichtig sein, da diese bei empfindlichen Menschen Asthma oder Allergien auslösen können. Gut für die Gesundheit und auch für die Umwelt ist das Einfärben mit Naturmaterialien. Die

Pflanzenwelt hat so einiges zu bieten: Für Lila eignen sich zum Beispiel Heidel-

beeren und für Grün Spinat. Eine rote Farbe erhält man durch Rote Bete und Kurkuma verleiht Eiern ein goldgelbes Äußeres. Die Pflanzenteile am besten erst abkochen und Eier anschließend circa zehn Minuten im abgeseihten Sud hart kochen und Farbe annehmen lassen. Für mehr Haftung kann man die Eier vorher noch mit Essig einreiben.

Nach Zuckergenuss Zähne putzen

Der Statistik zufolge verschenken 70 Prozent aller Deutschen Schokolade, Pralinen und andere Süßigkeiten an Ostern. Gerade in den Osternestern der Kinder finden sich neben Schokoladeneier auch Fruchtgummi und Bonbons. Dadurch steigt der Zuckerkonsum an Ostern automatisch an. Alexander Pröbstle empfiehlt, die Zähne nach dem Essen, in jedem Fall aber morgens und abends nach der letzten Mahlzeit mindestens drei Minuten lang zu reinigen. Zwischendurch ruhig einmal auf zuckerfreien Kaugummi zurückgreifen. Der regt nämlich die Speichelproduktion an und stoppt die Säurebildung im Mund. „Auf eine ausgewogene Mischung kommt es an, weshalb das Osternest ruhig auch gesundes Obst, Fruchtriegel oder Nüsse enthalten kann“, erklärt der AOK-Chef. Kleine Lesebücher, Malstifte oder Taschenspiele können ebenfalls gute Alternativen sein.





SANITÄR + HEIZUNG
M. Flammersberger
GmbH

- Sanitärtechnik
- Moderne Heiztechnik
- Badumbau - auch altersgerecht
- Flachdachabdichtung

Gattingerstr. 12, Würzburg
Tel.: 09 31 / 2 87 82 50, Fax: 09 31 / 2 87 83 19
www.sanitaer-heizung-wuerzburg.de

GOTTESDIENSTE | TERMINE

St. Lioba Pilziggrund

Die Angaben dieser Termine sind vorläufig. Bitte beachten Sie die aktuellen Nachrichten auf unserer Homepage www.kirche-lengfeld.de in unserem Pfarrbrief „Neues im Blick.“ und in den Schaukästen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

- Dienstag:** 18:00 Uhr Messfeier
Donnerstag: 9:00 Uhr Messfeier
Samstag: 18:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag: 11:00 Uhr Messfeier

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 4.4. 06:00 Uhr** Feier der Osternacht
(Anmeldung erforderlich)
So 4.4. 11:00 Uhr Messfeier
(Anmeldung erforderlich)
Di 6.4. 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Do 8.4. 09:00 Uhr Messfeier
Sa 10.4. 18:00 Uhr Messfeier
So 11.4. 11:00 Uhr Messfeier
(Anmeldung erforderlich)
Di 13.4. 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Do 15.4. 09:00 Uhr Messfeier
Sa 17.4. 18:00 Uhr Messfeier
So 18.4. 11:00 Uhr Messfeier
(Anmeldung erforderlich)
Di 20.4. 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Do 22.4. 9:00 Uhr Messfeier
Sa 24.4. 18:00 Uhr Messfeier
(letzte Vorabendmesse in St. Lioba)
So 25.5. 11:00 Uhr Messfeier
Di 27.4. 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Do 29.4. 09:00 Uhr Messfeier
Sa 1.05. 09:30 Uhr Messfeier
So 2.05. 11:00 Uhr Messfeier
(Anmeldung erforderlich)
Di 4.5. 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Do 6.5. 09:00 Uhr Messfeier



Der Aschaffener wurde zum Lengfelder

Wegbereiter des Ökumenischen Zentrums (ÖZ) in Lengfeld:

Pfr. Wolfgang Rieser hat von 1965 bis 1996

in Lengfeld gewirkt und das Ökumenische Zentrum auf den Weg gebracht – Seine besondere Sorge galt der Ökumene, der Partnerschaft mit Brasilien und dem Nagelkreuz.

In großem Format, ledergebunden, mehrere Kilo schwer und mit Hunderten von Unterschriften und Bildern noch wertvoller ist der „Codex Lengfeldensis“, den Bürgerverein und Stadtteilvereine an Pfarrer Wolfgang Rieser übergaben, als er nach 31 Jahren Tätigkeit in Lengfeld, im Juli 1996, in den Ruhestand trat. Am 27. Februar 2021 ist Rieser im Alter von 89 Jahren gestorben, untrennbar ist sein Name mit der Ökumene, Brasilien und Nagelkreuz von Coventry verbunden.

Der Aschaffener kommt nach Abitur und Studienjahren in Frankfurt, Freiburg, Würzburg im Juli 1965 als Pfarrer nach Lengfeld, mit 1.700 Einwohnern damals eine rasch wachsende Stadtrandgemeinde. Als 1971 in der Pfarrversammlung von Gläubigen der Wunsch geäußert wird, den geplanten Kirchenneubau gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde zu machen und eine Umfrage eine Zustimmung von 92 Prozent signalisiert, gibt Rieser diesen Wunsch gemeinsam mit Gremien wie dem Pfarrgemeinderat und seinem evangelischen Kollegen Dr. Klaus Kurzdörfer an die Kirchenleitungen weiter. Diese geben ihre Zustimmung, am 10. November 1974, dem Geburtstag Martin Luthers, ist Grundsteinlegung. Am 6./7. Dezember 1975 wird das ÖZ Lengfeld als erstes und einziges Ökumenisches Zentrum in der Diözese Würzburg eingeweiht. Der Aschaffener wird zum Lengfelder, erforscht Lengfelds Kirchen- und Ortsgeschichte und unterstützt nach der Eingemeindung 1978 die Gründung des Bürgervereins Lengfeld. 1996 erhält er aus der Hand des damaligen OB Jürgen Weber das Goldene Stadtsiegel von Würzburg.

Nach der Weihe durch Bischof Julius Döpfner in Würzburg 1956 war Rieser Kaplan in Waldbüttenbrunn, Aushilfspriester in Obernau, von 1962 bis 1965 Kuratus am Städtischen Krankenhaus Aschaffenburg und Kooperator in Frammersbach (1965).

Außer als Pfarrer von Lengfeld wirkte Rieser ab 1975 als stellv. Dekan des Dekanats Würzburgs links des Mains und ab 1980 als Geistlicher Sprecher der Charismatischen Gemeindeerneuerung im Bistum Würzburg für die Anfangszeit. Rieser pflegte nicht nur gute Nachbarschaft mit der evangelischen Kirchengemeinde Lengfeld, sondern erreichte, dass die Vision eines Ökumenischen Zentrums (ÖZ) im Kürnachtal Wirklichkeit wurde. Auch sorgte er für den Pilziggrund mit dem Kindergarten St. Lioba (1971), dem Ausbau von St. Lioba zum „Lioba-Höfle“ (1986) und dem Kindergarten „Arche Noah“ des Ökumenischen Zentrums (1995).

Seine besondere Sorge galt dem Ausbau besonderer Beziehungen zwischen Lengfeld und der Partnergemeinde Pacoti im bitterarmen Nordosten Brasiliens, wo mit P. Kilian Mitnacht über 50 Jahre ein Lengfelder wirkte. Rieser führte 1985 eine erste Delegation nach Pacoti. Gemeinsam mit den Lengfelder Ministranten organisierte er das Schulgeld der brasilianischen Ministranten und mit den Spenden der Lengfelder dafür, dass die Hilfe zur Selbsthilfe bis heute weitergeht. Zweimal war Rieser vor Ort in Pacoti, der Erzbischof von Fortaleza ernannte Rieser ehrenhalber zum „Parochus Emeritus de Pacoti“.

Nachdem Rieser Abschied von der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde im Ökumenischen Zentrum Lengfeld zu Würzburg und von St. Lioba im Pilziggrund genommen hatte, engagierte er sich nach einem Besuch in der Ruine der Kathedrale von Coventry (August 1996) in der Nagelkreuz-Initiative von Würzburg. Als Jugendlicher hatte er im Dezember 1944 die Zerstörung seines Elternhauses in Aschaffenburg und am 16. März 1945 die Zerstörung Würzburgs von Zellingen aus miterlebt.

In Artikeln anlässlich von Priesterjubiläen bescheinigte man Rieser auch in seiner Heimatstadt Aschaffenburg, sich in Lengfeld für die Interessen aller Bürger eingesetzt zu haben und mit dem ÖZ dafür gesorgt zu haben, dass aus dem „friedlichen Miteinander“ ein „freundliches Füreinander“ geworden sei. Auf die Frage, ob er vielleicht enttäuscht sei, dass die Ökumene bislang keine deutlicheren Fortschritte gemacht habe, antwortete Rieser 2006: „Wir leben sehr intensiv in Lengfeld.“ Und fügte hinzu, dass das Leben sich immer seinen Weg mit neuen Initiativen und Ideen suche.

(WOHU) Wolfgang O. Hugo, Foto: M. Grave



GOTTESDIENSTE | TERMINE
EVANG. GEMEINDE IM ÖZ
Heilig-Geist-Chor



Sa. 03.04. Ökumenische Osternacht
21.00 Uhr Beginn am Osterfeuer, anschl. Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Lezuo

So. 04.04. Ostersonntag
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Lezuo

Mo. 05.04. Ostermontag
11.00 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch, Liturgie: Pfr. Lezuo, Predigt: Pfr. Dr. Fritsch

So. 11.04. 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Vikarin Acksteiner

So. 18.04. 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Prädikant Czekalla

So. 24.04. 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Lezuo

Fr. 30.04. 19.00 Uhr
Gottesdienst auf dem Weg zur Konfirmation im Heilig-Kreuz-Chor mit Diakonin Grunwald und Pfr. Lezuo

So. 02.05. 09.00 Uhr und 11.00 Uhr
Konfirmation im Heilig-Kreuz-Chor, jeweils mit Pfr. Lezuo und Diakonin Grunwald

Frau Schaum (Tel. 27 10 00) im Evang. Pfarramt ist wie folgt für Sie da:
Mo. + Di. von 09.00 – 12.00 Uhr,
Do. von 15.00 – 18.00 Uhr.
Das Pfarrbüro ist bis 15.04.21 wegen einer Reha-Maßnahme geschlossen.
Email: pfarramt.lengfeld.wue@elkb.de
Aktuelle Infos auf www.kirche-lengfeld.de



Herzlich willkommen im neuen Pfarrbüro St. Lioba

Eine Ära der Lengfelder Kirchengeschichte geht zu Ende.

Nur schweren Herzens trennen sich Pfarrgemeinde und Kirchenverwaltung von ihrem Pfarrhaus im Steinbruchweg. Mit der notariellen Kauf-Beurkundung am 1. März 1989 beginnt die bewegte Geschichte des Pfarrhauses. Pfarrer Klaus Göbel bewohnt damals den ersten Stock, und im Erdgeschoss befindet sich seitdem das Pfarrbüro. Über drei Jahrzehnte hinweg ist das Haus bis heute Anlaufstelle für Ratsuchende in unserer Kirchengemeinde.

In den letzten Jahren entwickelte sich das Haus jedoch zunehmend zum finanziellen Sorgenkind, da den anstehenden Unterhaltskosten keine ausreichenden Einnahmen gegenüberstehen. Unermüdlich hat die Kirchenverwaltung um den Erhalt des Hauses gerungen bis im letzten Jahr der schmerzliche Beschluss gefasst werden musste, das Haus nach fast 32 Jahren wieder zu verkaufen. Jetzt ist es soweit: Zwei große Räume im Untergeschoss des Liobahöfle wur-

den unterteilt, um das Pfarrbüro St. Lioba aufzunehmen. Christine Flammersberger heißt Sie ab April 2021 in den neu gestalteten Räumen willkommen, die über den Eingang im Innenhof erreichbar sind. Seit über 20 Jahren ist sie mit ganzem Herzen unsere Pfarrsekretärin in St. Lioba. Neben den vielfältigen Aufgaben in der Verwaltung- und Organisation des Gemeindelebens hat sie auch immer wieder ein offenes Ohr und einen guten Rat für die Besucher*innen in ihrem Büro.

Dies soll auch weiterhin so bleiben, damit Kirche in Lengfeld ein Ort bleibt, wo Menschen sich verstanden und aufgehoben fühlen.

Neu ist ab jetzt auch die Postanschrift: Kirchengemeinde St. Lioba Pilziggrundstraße 17 97076 Würzburg.

Der Briefkasten befindet sich nun auch am Kircheneingang an der Pilziggrundstraße. Die gewohnten Öffnungszeiten und die telefonische Erreichbarkeit bleiben wie gehabt.

Pfarrer Dr. Harald Fritsch, Diakon Gregor Groß, Foto: G. Groß



DER FRÜHLING STEHT VOR DER TÜR



ANZEIGE



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
in diesem Jahr erwarten wir die warme Jahreszeit ganz besonders. Wir helfen, Ihr Zuhause auf den Frühling vorzubereiten. Machen Sie es sich gemütlich!



Bei uns erhalten Sie maßangefertigte Schaumstoff-Polster für jeden Zweck. In eigener Polsterei und Näherei bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Möbelstoffen für innen und außen.

Neben einem einzigartigen Angebot an Wohn-Accessoires und Oster-Deko finden Sie an unserem neuen

Standort am Heuchelhof (gegenüber OBI) auch eine große Ausstellung mit hochwertigen Outdoor-Möbeln sowie Sonnenschirme und Sonnensegel.

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Läden begrüßen zu dürfen!

Herzlichst, Ihr
H. Wegerich



Markus Wegerich, Geschäftsführer

Alle Produkte und Dienstleistungen von Wegerich erhalten Sie auch bei unserer Tochterfirma

Schwarzweiler

NEU: Max-Mengeringhausen-Str. 19-21 | 97084 Würzburg | Tel. 0931-35 97 99 20 | Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-16 Uhr | www.schaumstoffe-wegerich.de



LBS

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Sprechen Sie mit uns **0931 322 41 286**

GUTSCHEIN
für eine Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie. (Wert 595 Euro)
Gültig bis **30. Juni 2021**

Volker Heimüller
zertifizierter Immobilienmakler

Maximilian Hess
Experte für Baufinanzierungen

LBS Bayerische Landesbausparkasse
Beratungszentrum Würzburg · Semmelstraße 15

JUTTA HENZLER, SPD-ORTSVEREIN



Liebe Leserinnen und Leser, trotz pandemischen Zeiten ist einiges in Bewegung und obwohl Treffen seitens Vereinen und Parteien lange nicht

möglich sind, konnte man sich teilweise virtuell verständigen und austauschen oder zum Telefon greifen und das eine oder andere klären. Klar ist, dass das den zwischenmenschlichen Austausch nicht ersetzt und wir als SPD-Ortsverein hoffen

auf baldige Möglichkeiten sich auch persönlich in einem größeren Kreis wieder austauschen zu können. Nun zu den Anliegen der einzelnen Stadtteile:

LINDLEINSMÜHLE:

Die Einfädung Europastern aus Rottendorf kommend Richtung Versbach macht seit der neuen Straßenführung einigen Verkehrsteilnehmern Probleme. Allerdings gibt es auch etliche Meldungen, die besagen, dass sie gut damit klaren kommen, wenn sie sich mit 90 Grad zur Versbacher Str. in Position stellen und nicht wie bisher gehandhabt schräg in die Versbacher Str. einsehen. Somit könnte man sich ein starkes über die Schulternblicken ersparen. Beim Nachhaken bekam ich von Herrn Baureferenten Schneider folgende Stellungnahme: „Die Situation entspricht zunächst einmal den fachlichen Rahmenvorgaben der Straßenplanung und ist geplant und erstellt worden, damit hier Platz für die neue Radwegeverbindung geschaffen werden kann. Eine Weiterführung der Ein- oder Auffädungsspur hat hier, zugunsten des Radwegs, keinen Platz mehr. Es wurde auch geprüft und abgewogen, ob eine Erweiterung um die kleine „Platz- / Grünfläche“ das Einfahren verbessern würde. Allerdings ist es aus unserer Sicht erschwerend und stellt keine bessere Lösung als die dar, welche hier umgesetzt wurde. So genügt ein einfacher Schulterblick, der den Verkehr eher bewusst verlangsamt. Darüber hinaus ist die Veränderung mit der Polizei abgestimmt und es kann schon seit der Erprobungsphase bis heute festgestellt werden, dass - im Gegensatz zur vorherigen Situation, die eher zum schnellen Auffahren animierte - keine Unfälle mehr zu verzeichnen sind. Vielleicht dient dies zum Verständnis, ich würde aber auf jeden Fall empfehlen, dass wir über eine „Coronazeit“ hinaus die Situation weiter beobachten und vorerst keine Veränderung vornehmen.“

Ostern 2021

Der Osterhase wundert sich,
das zweite Jahr Corona is,
so denkt er sich, was soll ich tun,
soll meine Arbeit wieder ruhn,
doch nein, die Menschen warten drauf,
sie freuen sich auf den Osterhasenlauf,
auf bunte, schön gefärbte Eier,
auf Hasen in Gold und suchen am Weiher,
auf Blumensträuße farbig und froh,
auf Sonne und Leben, das ist nun mal so,
So trifft man sich im kleinen Kreise,
wie es erlaubt, jeder auf seine Weise,
Die Kinder, sie bringen Freude ins Haus,
es gibt der Osterbratenschmaus,
es wird wieder anders als Jahre zuvor,
doch spitzt hinter jeder Ecke hervor,
der Hase frech mit seinen Ohren,
und denkt sich, es ist nicht alles verloren,
ich hab den Menschen wieder Hoffnung gegeben,
und Freude, die man braucht zum Leben.
Seid alle begrüßt, ich komm wieder im
nächsten Jahr,
bleibt gesund und zufrieden, es grüßt die
Osterhasenschar.

Margret Höpp

GOTTESDIENSTE | TERMINE

**Ökumenisches Zentrum
und Alt St. Laurentius**

Die Angaben dieser Termine sind vorläufig. Bitte beachten Sie die aktuellen Nachrichten auf unserer Homepage www.kirche-lengfeld.de und in den Schaukästen.

GOTTESDIENSTORDNUNG**Mittwoch:** 19:00 Uhr Messfeier**Freitag:** 08:30 Uhr Messfeier**Samstag:** 18:00 Uhr Vorabendmesse***Sonntag:** 11:00 Uhr Messfeier* (in der Regel)

* von Mai bis September

**BESONDERE GOTTESDIENSTE UND
VERANSTALTUNGEN****Ostersonntag****So 04.04. 09.30** ÖZ Messfeier
(Anmeldung erforderlich)**Ostermontag****Mo 05.04. 09.30** ÖZ Messfeier - Predigt
mit Pfarrer Christoph Lezuo
(Anmeldung erforderlich)**Fr 09.04. 08.30** ÖZ Messfeier
Weißer Sonntag im ÖZ**So 11.04. 09.30** ÖZ Feierliche
Erstkommunion (1. Gruppe)
11.30 ÖZ Feierliche
Erstkommunion (2. Gruppe)**Mo 12.04. 15.00** ÖZ Dankandacht der
Kommunionkinder mit Ihren
Familien (1. und 2. Gruppe)**Mi 14.04. 19.00** ÖZ Messfeier**Fr 16.04. 08.30** ÖZ Messfeier
Weißer Sonntag im ÖZ**So 18.04. 09.30** ÖZ Feierliche
Erstkommunion (3. Gruppe)
11.30 ÖZ Feierliche
Erstkommunion (4. Gruppe)**Mo 19.04. 15.00** ÖZ Dankandacht der
Kommunionkinder mit Ihren
Familien (3. und 4. Gruppe)**Mi 21.04. 19.00** ÖZ Messfeier**Fr 23.04. 08.30** ÖZ Messfeier
19.30 ÖZ Ökumenischer Vor-
tragsabend des Freundeskreises
mit Prof. Dr. Markus Vogt zum
Thema: „Die Kirche als Sauerteig
des psychosozialen Wandels?“**So 25.04. 09.30** ÖZ Messfeier**Mi 28.04. 19.00** ÖZ Messfeier**Fr 30.04. 08.30** ÖZ Messfeier**Maria, Schutzfrau von Bayern****Sa 01.05. 18.00** ÖZ Vorabendmesse und
feierl. Eröffnung der Maiandachten**Mi 05.05. 14.00** ÖZ Maiandacht des KDFB
u. Müttervereins

Sie möchten sich im sozialen Bereich engagieren?



Sie haben Freude daran Kinder, Schüler oder junge Erwachsene mit Beeinträchtigung zu unterstützen? Ihre Stärken sind Empathie, Geduld und Zuverlässigkeit?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit (auf ehrenamtlicher, geringfügiger oder sozialversicherungspflichtiger Basis) im Bereich **Assistenz/Integrationsbegleiter/Schulbegleiter** in der Region Würzburg Stadt und Landkreis Würzburg.

Interesse? Dann senden Sie uns Ihr Kurzprofil per Email an:

Bewerbung@fortschritt-wuerzburg.net

oder auf dem Postweg an:



Verein Fortschritt Würzburg

Friedrich-Bergius-Ring 44
97076 Würzburg

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne unter **0931/730403-21** Auskunft.



St. Gregor

Tagespflege

in Estenfeld, Rimpar
Kürnach und Güntersleben

Zu Hause ist es schön, aber der Tag manchmal lang. Kommen Sie doch in unsere Tagespflegen!

Dort können Sie Freunde und Bekannte treffen, gemeinsam essen, sich unterhalten und beschäftigen.

Sie können sich aber auch ausruhen oder ein Bad genießen - Sie entscheiden.

Nutzen Sie einen Schnuppertag zum Kennenlernen! Wir sind für Sie da: Montag - Freitag, 8 - 16:30 Uhr.



Wir beraten Sie gerne, kostenfrei
- auch zu Hause.
Telefon 09367 98 87 90

St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Raiffeisenstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de | www.sankt-gregor.de

Gleich nebenan ist der Parcours eingeweiht worden, der nach langer Phase der Beantragung und Umsetzung endlich fertig ist. Wenn der Rasen festangewachsen ist, wird er sicherlich eine tolle Freizeitmöglichkeit für alle Generationen darstellen. Ich freue mich darauf, ihn demnächst selber testen zu können.

Auch ein Projekt der „Sozialen Stadt“ in der Lindleinsmühle ist die Entwicklung der Fläche und Gehwege rund um die Lindleinsmühler Mitte, nämlich die Zuwege und der Platz vor der Kirche St. Albert. Das will man mit neuem Leben aufwerten und hat dazu unter virtueller Bürgerbeteiligung ein Planungswettbewerb ausgeschrieben. Die Landschaftsarchitekten von arc.grün aus Kitzingen, die bei der Jury als 1. Platz ausgelobt wurden, bekommen demnächst den Auftrag den Plan im Detail auszuarbeiten. Die Bürgerschaft wird dabei wieder rechtzeitig in die Detailplanung einbezogen und dann muss das Ganze vom Stadtrat abgesegnet werden und als Städtebauförderung bei der Regierung von Unterfranken beantragt werden. Die größten Errungenschaften werden dabei sein, dass es mehr Barrierefreiheit, mehr Grün und Aufenthalts- sowie Lichtqualität haben soll. Ich bin auf

das Ergebnis gespannt – aber Geduld hinsichtlich Umsetzung sollte man mitbringen.

LENGFELD:

Hier gab es als größeren Aufreger den evtl. Abriss des Milchhäusle, um Stellplätze zu schaffen, die an anderer Stelle wegfallen, wenn der Platz rund ums Feuerwehrhäusle neugestaltet wird. Nach Rücksprache mit Herrn Baureferent Schneider ist es Fakt, dass momentan eine realisierende Wettbewerbsausschreibung stattfindet, die eine Platzgestaltung mit Haus für alle Generationen rund ums bisherige Feuerwehrhäusle beinhaltet. Das Wettbewerbsergebnis wird vermutlich im Spätsommer dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt. Parallel findet in Zusammenarbeit mit dem Sozialreferat eine Quartierskonzeption statt, in der die drei Bereiche Milchhäusle, Ökumenisches Zentrum und neues Generationenhaus beleuchtet werden, an welchem Standort, was am meisten Sinn macht. Nach dem der Bürgerverein eine Umfrage zum Abriss des Milchhäusle gestellt hat und mehr als 90 % für einen Erhalt gestimmt haben, hat sich auch der antragstellende Stadtrat für den Bürgerwillen ausgesprochen, was uns

sehr freut. Noch eine Anmerkung sei erlaubt: Der angrenzende Dorfbrunnen, der von unseren SPD-Ortsvereins-Mitgliedern Max Kuhn, Paul Wohlsecker und Klaus-Dieter Gerth liebevoll seit Jahren gepflegt wird, stand nie zu Debatte, dass er auch abgerissen wird. Das hat mir auch das Baureferat bestätigt. Dazu eine Bitte: Die Pflanzen rund um den Dorfbrunnen werden immer wieder beschädigt oder entfernt, was unseren Helfern sehr schmerzt und auch was kostet, da sie die meisten Pflanzen selbst finanzieren. Sollte Ihnen was auffallen, so melden Sie es bitte Herrn Max Kuhn Tel.: 27 10 45. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

VERSBACH:

Das Bürgerhaus soll sich nach den Wünschen aus der Bevölkerung mehr öffnen. Dazu hat die Stadtteilbücherei, die dort ihren Sitz hat, einen digitalen Workshop für den Bibliotheksentwicklungsplan Stadtteilbücherei Versbach durchgeführt. Es gab viele interessante Vorschläge, die nach interner Auswertung auch baldmöglichst vorgestellt werden sollen.

Eine Anfrage von einem Bürger erreichte uns, inwieweit der Feldweg zwischen Kronberg II-

ANZEIGE

Adieu Winter



Der Winter verabschiedet sich so langsam und mit den ersten Sonnenstrahlen im Schlepptau fahren auch schon die ersten Cabriolets offen dem Sommer entgegen. Kommen sie einem erstmal entgegen, ist es an der Zeit sich Gedanken über seine Sommerbereifung und deren Wechsel zu machen.

Dass die Reifenbörse Würzburg im Neuen Hafen hier ein Konzept hat das aufgeht, bestätigt jeder, der die Geschichte bereits seit 2007 mitverfol-

gen kann. Als kleiner 2- Mann Betrieb in einer abbruchreifen Lagerhalle gegründet, hat der Betrieb in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen und ist längst nicht nur noch ein „Insider-Tipp“ für die Region. Ausgezeichnet mit einem Global Award zählt er als „einer der Besten“ in einer uns nicht unbekanntenen Suchmaschine! Eine kompetente und faire Beratung sowie Preise, die seit der Gründung bis heute unverändert geblieben sind sprechen hier wohl für sich.

Bezahlt man hier für das Räder umstecken 10€, für das Räder einlagern 20€ und falls erwünscht, für die Radwäsche 10€!

Eine Achsvermessung kostet für PKW 45€ und für SUV und Busse 60€ Festpreis und das incl. der Arbeitszeit. Was allerdings einzigartig ist, ist der Preis für die Reifendruck-Sensoren die in den neueren Fahrzeugen verbaut sind. Verlangt man hier 159€ incl. Einbau und dem erforderlichen Programieren, was auch nach Jahren nicht zu unterbieten ist!

Kundenfreundlich, aber auch Bestandteil des Konzeptes ist, dass der Kunde hier seine nicht mehr benötigten Räder in Zahlung geben kann. Somit ist auch für den kleineren Geldbeutel das eine oder andere Gebrauchte vorrätig und das sogar mit Garantie. Bei ca. 3000 Reifen und 300 Satz Alufelgen vor Ort sowie einen 48 Stunden Service für Bestellaufträge lohnt sich ein Besuch in der Reifenbörse bestimmt. Man findet die Reifenbörse in der Friedrich Koenig Str. 26 a im neuen Hafen, in 97080 Würzburg, Tel. 0931 45253138.

Bebauung und Ikea stärker befestigt werden kann. Dieser wird stark frequentiert und leider ist er bei schlechtem Wetter kaum begehbar. Ich kann von meinem letzten Gang dort ein Lied singen, denn ich war froh, dass ich nicht ausgerutscht bin und habe meine dicken Klumpen an den Schuhen erst einmal auf den dann befestigen Gehweg abstreifen müssen. Unser Ortsvereinsvorsitzender Daniel Redelberger als Straßenplaner und wir vom Ortsverein sowie Fraktion wollen sich dazu Gedanken machen, denn der Weg für Fußgänger und Fahrradfahrer stellt schon eine ökologische Bereicherung gegenüber dem Individualverkehr dar. Vermutlich habe ich nicht alles aufgezählt, was sich sonst noch alles getan hat, bitte sehen Sie es mir nach.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie auch im Namen des SPD-Ortsvereins frohe Osterfeiertage und trotz Einschränkungen viel Freude, vielleicht auf eine andere Art und Weise...

Ihre Jutta Henzler,

Vorstandsmitglied im SPD-Ortsverein Würzburg-Nord



**STADTRAT
SEBASTIAN ROTH
INFORMIERT:**

**Liebe
MitbürgerInnen,**
einige Zeit habe ich mich nicht mehr zu Wort gemeldet. Dies

liegt vor allen daran, dass nun auch die Mehrbelastung im Bereich der Schule (mein Hauptberuf) voll durchschlägt und damit Zeitfenster und Zeitpunkte zum Durchatmen sehr kostbar werden. Doch die Kommunalpolitik ist nicht stehen geblieben und so gibt es doch von linker Seite her einiges zu kommentieren.

VERSBACHER STRASSE

Wie sie vielleicht der Presse entnommen haben, wird aktuell intensiv an der weiteren Umgestaltung der Versbacher Straße gefeilt. Wir sind aber leider nicht zufrieden damit, wie die Verwaltung diese Neuaufteilung des Raumes plant. So schlägt die Verwaltung vor, auf beiden Seiten Bäume zu pflanzen, ein Ansinnen, welches erst einmal positiv ist, jedoch dient diese Idee lediglich dazu, durch die Hintertüre Parkplätze zu generieren, denn diese sollen sich jeweils auf beiden Seiten der Straße mit den Bäumen abwechseln. Hierunter leiden die Verkehrsbeziehungen und Spurbreiten für Autofahrer und Radfahrer und eine Verwirklichung der aktuell weiter ange-



REIFENBÖRSE-WÜRZBURG

**REIFEN • FELGEN • ZUBEHÖR
NEU & GEBRAUCHT • AN- & VERKAUF**

FRÜHLING-SPECIAL

Einlagern inkl. Radwäsche 30,-

gültig bis 30. April

Fa. Gerb
Friedrich-Koenig-Straße 26 a
97080 Würzburg (Neuer Hafen)
Tel. 0931-45253138 • www.Reifenboerse-Wuerzburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr



dachten Straßenbahn wird dadurch deutlich unwahrscheinlicher. Deshalb haben wir den Verwaltungsvorschlag abgelehnt und wollen zumindest erst einmal die Machbarkeitsstudie der Straßenbahn abwarten.

ZUSCHÜSSE FÜR STOFFWINDELN

Vor Kurzen schrieb uns eine Bürgerin an, dass die sehr darüber verwundert sei, dass viele Gemeinden einen Zuschuss für die Anschaffung von Stoffwindeln geben, unsere Stadt da aber nichts vorsieht. Plastikwindeln stellen aber auch in Würzburg einen nicht geringen Anteil am problematischen Müllaufkommen und dies könnte durch umweltbewusste Menschen etwas abgemildert werden, hierfür wäre ein Zuschuss ein geeigneter Anreiz. Dies bestätigte sich durch unsere Recherche und so stellten wir einen Antrag, der aber leider keine Mehrheit fand, zumindest konnten wir aber erreichen, dass das Kommunalreferat sich mit den Möglichkeiten einer solchen Bezuschussung befassen soll.

SCHULEN DIGITAL?

Auch im Frühling 2021 sind wir nur wenige Schritte weiter beim Thema Schulen. Hier möchte ich die städtische Verwaltung direkt in Schutz nehmen. Der Fachbereich arbeitet mit Hochdruck, alleine, deshalb, weil alle Schulen bundesweit aktuell ähnliche Bestellungen gemacht haben, gibt es sehr lange Lieferzeiten. Ebenso ist das Dickicht aus Fördermitteln, deren Bewilligungen und die genaue Zuweisung der Gelder durch die Förderprogramme alles andere als zuträglich, schnell und individuell agieren zu können. Doch dies ist kein kommunalpolitisches Thema, sondern muss auf Länder- oder auch auf Bundesebene angekreidet werden.

PHOTOVOLTAIK AUF WÜRZBURGS DÄCHERN?

Dieses Thema hat nun einen prominenten Abschluss gefunden, so haben wir im Stadtrat mehrheitlich entschieden, dass es zukünftig in Würzburg wesentlich mehr Solaranlagen geben muss und städtische Grundstücke, die veräußert werden, bei einer Bebauung immer mit Solaranlagen ausgestattet werden müssen. Dies wurde gerade von der CSU und der AfD im Gleichklang kritisiert, ich sehe jedoch die Vorteile einer solchen Entscheidung, aus politischer Sicht und aus der Sicht eines Einwohners, der ein Eigenheim mit Solaranlage hat und somit direkt selbst erfahren kann, wie sehr eine solche Anlage die Stromkosten reduzieren kann. Ebenso ist in dem Beschluss eine Ausnahmeregelung eingeplant, wenn sich eine Anlage nachweislich nicht rentiert.



UND WER HILFT UNS, WENN ES WIRKLICH SCHWIERIG WIRD?

Wir sind immer an Ihrer Seite, z. B. mit persönlicher Beratung zum Thema Pflege.

Erfahren Sie mehr über unsere Leistungen:

DAK MONEY
Ausgezeichnete Leistungen
Ausgabe 03/2017

DAK-Gesundheit Würzburg
Theaterstr. 25
97070 Würzburg

Tel.: 0931 359 345-0
Fax: 0931 359 345-70 70
E-Mail: service735900@dak.de
www.dak.de/pflege

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang.

ANZEIGE

CORONA UND KULTUR/ GASTRONOME

Traurig stimmt mich immer mehr, dass die Coronapandemie und die Schutzmaßnahmen des Freistaates leider nachwievor die Kulturszene, wie auch die Gastronome, an einer Öffnung hindern. Ich sehe nicht nur die akute Gefahr einer Insolvenz der Betroffenen, sondern sehe dies auch deshalb sehr skeptisch, da Kulturbetriebe und Gaststätten extra Geld in Schutzmaßnahmen gesteckt haben und nun zum Dank für diese Investition seit

Monaten nicht öffnen dürfen. Ein gefährlicher Nebeneffekt ist auch, dass Menschen sich so vermehrt heimlich „ungesichert“ im heimischen Keller treffen, als in einer Gastronomie, die sich an die Auflagen hält. So kann ich nur hoffen, dass die meisten Betriebe durchhalten und die Pandemie schnell abflacht und wir uns bald wieder draußen und bei gutem Wetter begegnen können.

Ihr Stadtrat Sebastian Roth



ANZEIGE



Getränke Fuzzi

**VERSBACHER
Getränkemarkt**
Versbacher Str. 110

Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Samstags-Lieferservice 0931 - 25878
Versbach - Grombühl - Lindleinsmühle - Lengfeld
Bis Freitag Mittag Bestellung gemacht -
wird Samstag gebracht

EC-Zahlung möglich ab 10,- €
www.getraenkemarkt-versbach.de

Inh. Dieter Burger | Versbacher Str. 110 | 97078 Würzburg | Tel. 0931 / 25878



SPORTKEGELVEREIN
VERSBACH 1968 E.V.
Vereinsnachrichten

Fit halten unter Corona-Bedingungen
In der letzten Ausgabe des Mainfrankenkuriers haben wir bereits über das Thema „Fit halten unter Corona-Bedingungen“ im Kegelsport berichtet. Die Spieler des Sportkegelverein Versbach sind weiterhin sehr kreativ. Diesmal mit Workout-Übungen. Das sind sportliche gezielte Übungen zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit.



Henry beim Workout-Training



v. l. n. r. Opa Heinz, Enkel Tobias, Sohn Bernd

Drei Generationen in einer Mannschaft

Unter dem Motto „Gibt’s doch gar nicht“ suchte der Radiosender BR 1 Sportarten, die mit drei Generationen in einer Mannschaft gespielt haben.

Für den SKV Versbach nichts Außergewöhnliches. Vor einiger Zeit spielten in der 3. Mannschaft drei Generationen. Opa Heinz, Sohn Bernd und Enkel Tobias.

Opa Heinz hat sich mit seinen 84. Jahren aus dem aktiven Kegelsport zurückgezogen und ist nun Ehrenvorstand. Dafür tritt ein weiterer Enkel, Pascal, in die Fußstapfen von Opa Heinz.

70

Herbert Geenen wurde 70 Jahre jung

Das langjährige Mitglied Herbert Geenen feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Der ganze Sportkegelverein Versbach wünscht Herbert alles Liebe und Gute zum Geburtstag sowie viel Gesundheit.

André Köstner, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit

Wir wünschen all unseren Lesern
Frohe Ostern!

GOTTESDIENSTE | TERMINE
Pfarrei St. Jakobus



Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag Messfeier um 9.00 Uhr
Donnerstag Messfeier um 18.00 Uhr
Samstag 18.00 Uhr Vorabendmesse - 14tägig
Sonntag **Achtung:** 10.00 Uhr Messfeier, wenn Samstag keine Vorabendmesse ist. Wenn Vorabendmesse ist, dann ist Sonntags um 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

BESONDERE GOTTESDIENSTE Ostern

Sa. 03.04. 21.00 Uhr Feier der Osternacht
Ostersonntag
So. 04.04. 10.00 Uhr Messfeier
Osternmontag
Mo.05.04. 10.00 Uhr Messfeier
2. Sonntag der Osterzeit
Sa. 10.04. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So. 11.04. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
3. Sonntag der Osterzeit
So. 18.04. 10.00 Uhr Messfeier
4. Sonntag der Osterzeit
Sa. 24.04. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So. 25.04. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Familiengottesdienst
5. Sonntag der Osterzeit
Sa. 01.05. 18.00 Uhr Maiandacht
So. 02.05. 10.00 Uhr Messfeier
18.00 Uhr Maiandacht an der Rochuskapelle
Sa. 01.05. 18.00 Uhr Maiandacht
So. 02.05. 10.00 Uhr Messfeier
18.00 Uhr Maiandacht an der Rochuskapelle

GOTTESDIENSTE | TERMINE
Pfarrei St. Albert



BESONDERE GOTTESDIENSTE Ostern

Sa. 03.04. 21.00 Uhr Feier der Osternacht
Ostersonntag
So. 04.04. 10.00 Uhr Messfeier
Osternmontag
Mo.05.04. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (mit KleineLeuteKirche)
So. 11.04. 10.00 Uhr Messfeier
Sa. 17.04. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So. 18.04. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
So. 25.04. 10.00 Uhr Messfeier
Sa. 01.05. 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Maiandacht



GOTTESDIENSTE | TERMINE
Ev.-Luth. Hoffnungskirche



Gottesdienste in der Hoffnungskirche:

04.04. Ostersonntag

06.00 Uhr Gottesdienst bzw. Osternacht mit Pfarrerin Schrick*
10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schrick*

05.04. Ostermontag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lindner-Breyer*

11.04. Weißer Sonntag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schrick, EW**

Sa. 17.04. 18.00 Uhr Beichtgottesdienst für die Konfirmanden Gruppe I (2020) mit Pfarrer Körner

So. 18.04. 11.15 Uhr St. Jakobus-Kirche Versbach Konfirmation Gruppe I (2020) mit Pfarrer Körner

So. 25.04. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Mundinar

Sa. 01.05. 18.00 Uhr Beichtgottesdienst für die Konfirmanden (2021) mit Pfarrer Körner

So. 02.05. 11.15 Uhr St. Jakobus-Kirche Versbach Konfirmation (2021) mit Pfarrer Körner

* Abendmahl, **EineWelt-Stand

Ob die nachfolgenden Veranstaltungen und Treffen tatsächlich stattfinden, entnehmen Sie bitte den aktuellen Informationen auf unserer Internetseite www.evangelische-termine.de, den Veranstaltern direkt oder den Aushängen in unseren Schaukästen.

Für die Kleinen: Wir laden ein zum Familiengottesdienst in der Osternacht mit Pfarrerin Schrick und dem KleineLeute-Team im Garten der Hoffnungskirche am Feuer **am Ostersonntag, 04.04. um 6.00 Uhr.** Bitte Decke mitbringen (wenn möglich machen wir im Anschluss ein kleines Picknick) und warm anziehen!
Ebenso zum KleineLeute-Gottesdienst am **Sonntag, 9.05. um 11.30 Uhr** mit dem Thema: „Weißt Du eigentlich, wie lieb ich Dich hab?“ auch im Freien.
Wir freuen uns auf Euch!

Mittwochstreff für die mittlere und ältere Generation: Herzlich laden wir wieder **am Mittwoch, den 14.04. um 15.00 Uhr** in die Hoffnungskirche in Versbach ein – falls es die aktuelle Situation zulässt

- zu Begegnung und Gespräch und einer Andacht mit Pfarrerin Sabine Schrick. Am **5.05.** findet voraussichtlich ebenfalls ein Mittwochstreff statt zum Singen im Mai mit Imke Bieber.

Die Konfis (vom aktuellen Jahrgang) treffen sich **am Samstag, den 17.04.** digital oder in Präsenz, je nach aktueller Situation und Vorgabe.

Am Dienstag, 13.04. treffen sich die „neuen“ Konfis und ihre Eltern um 19.00 Uhr in der Hoffnungskirche mit Pfarrer Körner.

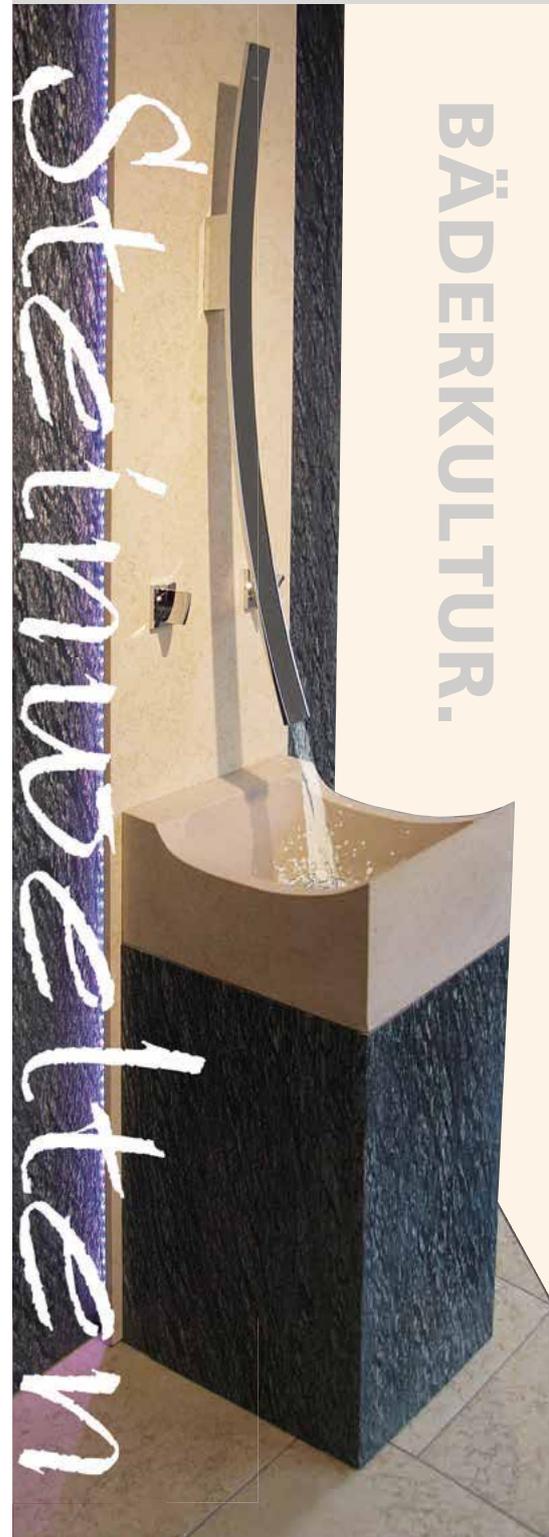
Der Kirchenvorstand tagt am Dienstag, den 11.05. um 19.30 Uhr in der Hoffnungskirche.

Der Chor trifft sich normalerweise jeden Donnerstag um 20.00 Uhr in der Hoffnungskirche, allerdings wird momentan wegen der aktuellen Situation pausiert. Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge oder Infos über www.hoffnungskirche.de oder www.evangelische-termine.de

Weiterhin lädt die Hoffnungskirche auch außerhalb der Gottesdienste täglich zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung ein - auch am Wochenende und an Feiertagen jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr. Das Pfarramt ist momentan für Publikumsverkehr geschlossen. Selbstverständlich sind wir jederzeit per E-Mail oder telefonisch zu den Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg,
Tel.: 0931-2877657, Fax: 2877656,
E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de
Öffnungszeiten: Mo. + Do. 09.00 Uhr - 11.00 Uhr, Di. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr.
Internet: www.hoffnungskirche.de

Pfarrerin Sabine Schrick: 0931-22565, sabine.schrick@elkb.de
Pfarrerin Eva Mundinar: 0173 2532872, eva.mundinar@elkb.de
Pfarrer Johannes Körner: 09305 7169987, johannes.koerner@elkb.de



Versbacher Straße 104
97078 Würzburg - Versbach
Tel.: 0931 20029-0
info@stein-welten.com
www.stein-welten.com

ANZEIGE

Geschichten aus Versbach im April 2021

Hallo, da bin ich wieder und muss mich gleich beim Peter Clauss entschuldigen, der Fehlerleufel hat mir wohl ein paar Buchstaben verdreht, doch jeder weiß wer gemeint ist. Und weil wir schon bei den Helferlein sind, Danke für viele Informationen zu historischen Daten und hier darf ich Käthe Schenk und Franz Unzeitig dieses Mal für gute Hinweise und Geschichten von früher erinnert hat und so startet mein Gang heute in der Klingengasse, heute heißt es ja Tännig, zum oder am kann egal sein, wer in Vaaschbooch unterwegs ist der kann ja die Straßenschilder lesen. – Ich starte vor einem Gebäude welches leider Corona bedingt noch geschlossen hat, die Krone. Na, ja eher vor der ehemaligen Metzgerei Wießmann, dann war der Dees drinnen und heute ist dort eine „Kaddelstube“ – siehe Foto. Eine gute Idee auf alle Fälle, denn die Spritze oder mit der Eichel Ass zu spielen kann Schafkopffreunde in richtige Ektase bringen, toll das es sowas nun gibt und das in der Ortsmitte. – Genau, hier war früher sehr reges Treiben, denn der „Spätzplatz“ war für alle Bürger nicht nur Einkaufsmeile, sondern Treff für Jung und Alt. Am Scharfen Eck, ich denke wegen der schlechten Sicht so benannt ist



heute verschwunden, da ist jetzt ja die Ampel die den Verkehr regelt und früher war hier oft etwas los. Denn hüben auf der Bachseite, hatte Hans Gareis seinen Kolonialwarenladen und hier ging man eben einkaufen, quasi der „Subbermarggd vo Vaaschbooch“ oder so ähnlich. Man blickte direkt hinüber zur Krone, noch mit Treppenaufgang versehen und ein ganz anderer Style, wie man es heute ja im modernen Deutsch sagt. Nicht weit entfernt die Konkurrenz, vielleicht, der „Bäck“ Eckert. Ein Haus der besonderen Art, denn wer dort Geschäfte machte, der wurde mit dem Duft frischer Kipf ins Treppenhaus gelockt und kaufte seine Backwaren linker Hand ein. Wer

Alte Holzfenster?

Nie mehr streichen!



- ✓ Holzfenster nie mehr streichen
- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- ✓ Für alle Fenstertypen und Wintergärten

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an:
0 93 07 / 15 40
97277 Neubrunn
Mainzer Straße 8



Foto: Olaf Bauer

www.siegma.portas.de

sein Bier oder einen guten „Franggschobbe“ wollte, war dort gut aufgehoben. Früher kann ich mich an die „Nüsslesautomade“ erinnern. Erdnussspender heute, Erdnussverkauf wie später der Kaugummi aus dem Automaten gezogen wurde.

War man da fertig, ging es zum Gärtner – in die Trappmühle, wo Gärtnererzeugnisse eingekauft werden konnte, dann schnell rauf ins Rathaus und ein Formular abholen, weil man etwas verloren hatte und weiter ging die Einkaufstour. Also, Absatzkehrt und wieder links und man stand an unserer Pleichach (Dort wo der Bach im Wiesengrund) und musste ja noch schnell den Rock abho-



len, den man beim Melber bestellt hat. Also, wenn man unsere Ortsmitte damals mit heute vergleichen wollte... ein weiter Unterschied, was an der Zeit lag. Denn Versbach war noch „Geme“ – Gemeinde und alles beieinander.

Unser Versbacher Rathaus war je schon immer Anziehungspunkt für die Bevölkerung. Denn dort wurden einst wie heute, wichtige Dinge geregelt oder so manches Mal geratscht... das hast Du heute kaum. Ebenfalls eine ganz wichtige Rolle spielte unsere „Brücke“. Die war der Weg zum Einkaufen, für den Verkehr und die vielen Treffen zum Ratschen und der rege Austausch wurde wie schon eben erwähnt viel in Anspruch genommen. Außerdem gab es immer etwas zu entdecken... spielende und badende Kinder... die Entenfamilie, ein einsamer Schwan der seine Bahnen zog, so manches „Fischle“. Ja, wir hatten Fische in der Pleichach und wenn Du heute reinschaust... entweder zu seicht oder Müllablagung. Da klingen von Metall auf Metall erzeugt eigentlich... ein Schmied und den gab es ja auch lange hinterm Rathaus und wiederum am Bach gelegen.

Gehen wir mal im Gedankengang ein paar geschichtliche Zeiten weiter und bewegen uns Richtung Würzburg. Die Einkaufsmöglichkeiten fanden wir damals für sehr gut, weil man auf kurzen Wegen eigentlich alles bekam. Und auf diesen Wegen schaue ich gerne ab und zu auf die Straßennamen und auch hier hat es zich Veränderungen gegeben. Ich hatte die Klingengasse erwähnt und um am „Spätzplatz“ zu bleiben steht man heute auf der Versbacherstraße die früher Würzburgerstraße hieß. Zum Melber hinter lief die Rimpärerstraße die heute auch Versbacherstraße heißt und über die Brücke hinüber linker Hand lag die Obere Bachgasse, wo der Bürger zum Freund lief, mal eben Mehl holen gehend, die „Höll“ unsere Hintere Kirchengasse streifend und den Mühlweg beim Freund nun stehend. Also wieder die Obere Bachgasse bis zur Brücke zurück, links die weltberühmte Steigstraße, ebenfalls eine beliebte Straße für Einkäufe... demnächst mehr dazu. Wir lassen die Fuhre Heu oder Stroh auf dem Wagen vom Doppelbauer kommt das „Hüh“ für sein treues Pferd und laufen in die Untere Bachgasse, kreuzen die einstige Brunnenflurgasse, heute der „Brunnfloss“ und laufen dort abwärts Richtung Fuchsgassenweg bis zur Polsterei Denk und heute ist man auf der St.-Rochus-Straße unterwegs. Zurück in die Ortsmitte, denn ein paar Erinnerungen muss ich für heute noch los werden, die mir gerade so eingefallen sind.

Frohe Ostern!

Für's Osternest ein kalorienfreies Ei. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!



DR. MONIKA SCHATZ

PRIVATPRAXIS
JULIUSPROMENADE 7
97070 WÜRZBURG
Telefon 0931 / 70 52 66 70
WWW.GESUNDMITUNS.DE

*gültig vom 01.04. - 30.04.21

ANZEIGE



Unsere Straße war früher ja noch nicht ausgebaut und viel „Pfadli“ führten auch zum Ziel und dort wo heute eine Treppe zur Villa Wichtel war, war so ein Pfad, der von der Oberen Hofgasse eben zur Würzburger Straße ging. Dort ist mir öfters der „Lachhans“ anders kenne ich den nicht, meist leicht angetrunken begegnet, aber meist freundlicher Natur und hat uns „zu gewaafd“, die Hälfte



war kaum zu verstehen und weiter ist er gehumpelt. Dieses Gässchen gibt es nimmer, aber der Ansatz dazu. Als Villa Wichtel da unten noch nicht geplant war, gab es dort einen Bolzplatz. „Den klee Fischer schtelle mer ins Tooor“ und dann „hamse“ dann „geroxt“. So hieß es einst. Ich kann mich an den Peter Büttner erinnern, Contergan geschädigt, also Behinderungen,

zu kurze Arme hatte er. Doch ein klasse Fussballer und toller Typ. Den habe ich immer mit dem Fahrrad gesehen. Heute weiß ich dass er einen Mantrailer bei Wertheim besitzt und bei Personensuche mit seinem Team alarmiert wird. Laufen wir zurück in die Ortsmitte vom „Pfadle“ kommend. Links das wunderschöne Haus, Gasthaus zum Lamm. Ich hatte schon öfters erzählt. Man schlendert die Straße wieder hoch und schleicht vorbei, am Gasthaus zum Adler und kann an dieser Stelle feststellen. Verhungert und Verdurstet wäre man auf keinen Fall und so lande ich wieder am Ausgangspunkt, komme aus der Vergangenheit in die Gegenwart zurück und vermisse irgendwie dieses Feeling. Heute ist unsere Ortsmitte etwas trostloser gestaltet, weil auch die Straße breiter ist. Unser Vaaschbooch ist gewachsen und nur vereinzelt fällt dir die alte Zeit noch ein (siehe 2 Fotos mit Haus und Tor) und so Grüße ich meinen Freund den Rochus und geh rüber zum Tännig, denn ich „muss zum „Mister Rochuskapelle“ und was dort erzählt wurde, lesen Sie werte Bürger und Freunde im nächsten Mainfrankenkurier. In diesem Sinne...

Ihr Jürgen Fischer !

ANZEIGE



Caritas Sozialstation St. Franziskus
Ihr Pflegedienst in Versbach, in der Lindleinsmühle und im Dürrbachtal

Gutenbergstraße 11 • 97080 Würzburg
Tel. 0931 38659-170
sst.st-franziskus@caritas-wuerzburg.org
Ihr Ansprechpartner: Burkhard Halbig





Neues vom Fussball aus Versbach



Juhu, wir dürfen wieder Trainieren schallt es durch Versbach und so tummeln sich unsere Kicker auch prompt, sehr diszipliniert an den Regeln haltend auf dem Versbacher Sportgelände und wollen glaub ich erst einmal wieder in den Rhythmus finden, damit man nicht gleich wie ein „Meerschweinchen pumpt“. Doch sicherlich wird es ein bisschen Zeit in Anspruch nehmen, um den Wert alter Tage zu erreichen und was dann schleunigst kommen sollte, der Review in die Runde, denn für alle Beteiligten vom Spieler bis zum Fähnrich, hat die Sache doch viel zu lange gedauert.

An dieser Stelle darf ich 31 Spielern für sagenhafte 1384 gelaufene Kilometer bei unseren Fitness – Events bedanken. Auf dem Fahrrad wurden 431 Kilometer geradelt, das entspricht in etwa 2 Etappen bei der Tour de France, bei uns die Tour durch Versbach. 5 Workouts gab waren noch zu verzeichnen und damit haben wir eine reife Leistung abgeliefert. Nur einer der noch nicht rennen durfte, der Trainer. Nach einer OP am Kreuzband befindet sich dieser noch in der Rekonvaleszenz. Im nächsten MFK ein zusammenfassendes Interview über die Fitnessideen unserer Spieler.

In diesem Sinne ... gut Sport !

Jürgen Fischer



Sportbund Versbach, Franz Glückert Anlage

1/2 Mio



www.janda-roscher.de

Sei kein Frosch!

Ehrenamtliche Artenschützer im Bund Naturschutz retten jedes Jahr einer halben Million Fröschen und Kröten das Leben. Tipps und Infos unter:

www.bund-naturschutz.de

Alle Infos zum Schutz von Kröte und Co – einfach **kostenlos anfordern:**

Dr.-Johann-Maier-Str. 4
93049 Regensburg
Tel. 0941/2 97 20-0



Bund Naturschutz in Bayern e.V.

EINE STUNDE ZEIT FÜR EINANDER

„Zeit füreinander“

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Versbach/Lindleinsmühle ist weiter für Sie da, soweit es die aktuellen Bestimmungen zum Infektionsschutz zulassen. Fragen Sie einfach nach, wenn Sie Hilfe z.B. durch Einkäufe, Besuche, Begleitung usw. wünschen, wir klären dann ab, was möglich ist. Auch wenn Sie Hilfe anbieten möchten oder Fragen zur Nachbarschaftshilfe haben, wenden Sie sich bitte an eine der Kontaktadressen:

Waltraud Meixner Tel. 0931 – 28 51 44
Heidi Richard Tel. 0931 – 28 20 33
Almut Ringler Tel. 0931 – 2 11 10



Aktivspielplatz Steinlein

Oster-Ferien-Spaß 2021

Ferienfreizeit für Kinder von 6 - 12 Jahren
06. bis 09. April 2021 (9 - 14 Uhr)
Max. TN—Zahl: 20 Plätze
Teilnehmerbeitrag 20 Euro
Offene Nachmittagsbetreuung
(14 - max. 18 Uhr)
Anmeldung unter Tel.: 0170/8027577
E-Mail: mail@asp-steinlein.de
Treffpunkt Aktivspielplatz




LASS DIE FUNKEN FLIEGEN

KOMM ZU UNS!

**KAROSSERIEBAUER/IN
LACKIERER/IN
KFZ-MECHATRONIKER/IN (m/w/d)**



Unfall- u. Lackier-Center **BEWIRB DICH JETZT!**
» bewerbung@goepfert-gmbh.de
Göpfert GmbH · Fr. Diana Scheuerer
Industriepark 13 · 97273 Kürnach
Tel. 09367-900 700 · goepfert-gmbh.de

ANZEIGE



AKTIVSPIELPLATZ STEINLEIN Oster-Ferien-Spaß 2021

- **Termin: 06.04.21 – 09.04.21**
- **Täglich 9 – 14 Uhr**
- Für Kinder von 6 – 12 Jahren
- Teilnehmerbeitrag: 20,00 Euro
- Weitere Geschwister: 10,00 Euro
- Kinder aus dem Landkreis: 25,00 Euro
- Nachmittagsbetreuung von 14 – max. 18 Uhr (10,00 Euro)
- Max. 20 TN (Corona – bedingt)
- Treffpunkt am Aktivspielplatz Steinlein: Versbacher Straße / Ecke Steinlein
- Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter 0170/8027577. Das Anmeldeformular können Sie bald im Downloadbereich herunterladen und ausdrucken. Bitte bringen Sie die Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben am ersten Tag mit.
- Nähere Informationen gibt es am Aktivspielplatz oder unter 0170/8027577 sowie mail@asp-steinlein.de

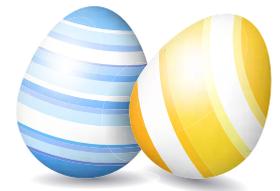


Der Oster-Ferien-Spaß ist eine Kinderfreizeit für Kinder von 6-12 Jahren. Der Oster-Ferien-Spaß bietet den Kindern die Möglichkeit, jederzeit zwischen verschiedenen Spiel- oder Mitmachaktivitäten und –angeboten zu wählen. In den einzelnen Bereichen ist es möglich ein vorbereitetes Angebot wahrzunehmen oder auch nach eigenen Ideen frei zu arbeiten und zu spielen.



Spielbereiche

- Werkstatt
- Kreativbereich
- Wald
- Außenbereich
- Küche



Am Aktivspielplatz steht das selbstmotivierte und freie Spiel im Vordergrund. So besteht für die Kinder jederzeit die Möglichkeit das Angebot in ihrem Interesse weiter zu entwickeln.

Matthias Baumgärtel





über 1.000
Frankenweine
von
70 Winzern

Franken*Wein*Liebhaber

Frankens großer Online-Weinkeller



www.
frankenweinliebhaber.de



FROHE OSTERN



KINDERHAUS ST. ALBERT

Wir entdecken unsere Räume neu

Noch immer kann bei uns im Kindergarten nicht alles sein, wie wir es eigentlich gewohnt sind. Aber ein bisschen Normalität haben wir uns jetzt zurück organisiert. Weiterhin sind wir in festen Gruppen, aber wir routieren durch die Räume. So kommen alle Kinder innerhalb einer Woche wieder in den Genuss all unserer Fachräume. Bei uns gibt es eine Wissenswelt, einen Bewegungsraum, eine Bibliothek, ein Musikstudio, eine Montessoriwelt, eine Kinderküche, eine Kunstwerkstatt, eine Rollenspielecke und zwei besondere Gärten. Durch unser Routierungssystem können die Kinder wieder mehr ihren Bedürfnissen nachgehen und alle Bildungsbereiche intensiv erfahren. Auch sind die Vorschulaufgaben für unsere Großen hier fest eingeplant. So gibt es aktuell in der Montessoriwelt eine Übung des



täglichen Lebens. Es werden Socken sortiert. In der Wissenswelt werden Formen und Muster nachgelegt. In der Kunstwerkstatt gibt es etwas für die Hände. Hier kneten die Kinder ihren Namen. Und im Bewegungsraum machen sie gerade Mengenerfahrungen mit Bällen. Wir freuen uns sehr, unsere Räume



auf diesem Weg wieder intensiv nutzen zu können und wir sind sehr stolz auf unsere Kinder, dass sie die vielen und unterschiedlichen Herausforderungen dieser besonderen Zeit mit so viel Widerstandsfähigkeit und Freude begegnen.

Rebekka Körner

Warten auf den Frühling

Die Sonne sie lässt trübe Gedanken
verschwinden,
sie streckt sich uns entgegen, hilft Angst
überwinden,
der Frühling er naht, die Knospen sie spriesen,
und werden uns bald den Alltag versüßen,
die Last sie wird leichter, Hoffnung keimt auf,
so lassen wir den Dingen ihren Lauf,
Corona - wir lernen damit zu leben,
wollen längst nicht mehr nach
noch mehr streben.
Gering ist der Anspruch, nach Haben wollen,
dem Virus wir längst den Abstand mit
Maske zollen.
So kommt mit dem Frühling die Zuversicht,
es wird weitergehen, es wird wieder Licht.
Ich hoffe doch sehr, wir nun im Maßen,
dass nicht gleich wieder sind voll die Straßen,
nicht Reisen nur im Vordergrund steht,
sondern es auch mit weniger geht,
wir freuen uns auf so viele Dinge,
und hoffen, dass es uns gelinge,
mit Kopf und Verstand so gehen wir's an,
damit ist uns allen wohlgetan.

Mit den besten Wünschen für Sie!
Margret Höpp



STADTRAT WOLFGANG BAUMANN:

Wir wünschen uns nach Corona ein Leben in Gesundheit und intakter Umwelt!

Ostern steht vor der Tür! Und noch immer leiden wir unter den Corona-Einschränkungen, die uns wegen der unverständlichen Verzögerungen beim Impfen und leider noch immer bestehenden Lücken bei den Schnelltests leider einige Zeit länger bleiben werden. Ich hoffe, Sie sind gesund geblieben, sollten Sie an Corona erkrankt sein, wünsche ich Ihnen gute Genesung und dass Sie von Langzeitfolgen verschont bleiben!

info@weber-martin.de
www.weber-martin.de
 Tel.: 0931 / 7840947

MARTIN WEBER HAUSTECHNIK

Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
 Lebensqualität rund ums Haus

Merowingerstraße 4 | 97297 Waldbüttelbrunn

Ihr Partner für:
ökologische Heizsysteme | Solar | Photovoltaik
Bäder- und Sanitärinstallation | Elektroinstallation

ANZEIGE

Gerade an Ostern dürfen wir uns darauf freuen, dass die Natur wieder voller Leben ist. Wir alle wünschen uns, dass dies so bleibt! Vielleicht auch, dass es der großen Politik gelingt, den globalen Klimawandel aufzuhalten. Als Altachtundsechziger macht es mir Hoffnung, dass gerade die jungen Leute sich engagiert für die Zukunft unseres Planeten einsetzen, aber auch immer mehr Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft. Keine Partei kann sich da heute wegducken, die Zukunft wird sie sonst strafen. Es ist unsere Zukunft, die wir heute noch gestalten können, auch wenn manchen negativen Folgen des Klimawandels schon jetzt nur mit großem Aufwand entgegengewirkt werden kann. Jeder von uns Würzburgerinnen und Würzburgern ist aufgerufen, die Chancen wahrzunehmen und seinen Beitrag zur Erhaltung von Natur und Umwelt zu leisten. Schon sind in Würzburg die Temperaturen im Sommer mehr als anderswo gestiegen. Sie waren im Würzburger Kessel teilweise schon schwer zu ertragen! Wann, wenn nicht jetzt, sagen sich immer mehr Menschen, die Würzburg lebens- und liebenswert erhalten möchten, stehen für eine neue Klimapolitik. Für uns und unsere Kinder und Enkel!

Der Würzburger Stadtrat nimmt mehr und mehr Fahrt auf im Bemühen um eine effiziente Klimapolitik! Ja, auch wenn Parkplätze am Dom weichen müssen, hat das mit unserem Klima zu tun, nämlich dem Binnenklima im Bischofshut. Dass wir in Würzburgs City

mehr Parkplätze haben als jede größere Stadt in Bayern, hat jüngst eine Bestandsaufnahme gezeigt. Und es sind schon weitere Parkhäuser beschlossen, z.B. am Hauptbahnhof. Die meisten Parkplätze liegen fußläufig zu den Geschäftsstraßen und zum Marktplatz wie in kaum einer anderen Großstadt. Offensichtlich wissen das manche Zeitgenossen aus dem Umland noch nicht, sonst hätte es nicht einen solchen Sturm der Entrüstung gegeben, mit öffentlichen Androhungen in Leserbriefen, der Einkaufstadt Würzburg zukünftig den Rücken kehren zu wollen. Diese Menschen sollten bedenken: Unsere Enkel werden nicht fragen, wie viele Parkplätze hast du gerettet.

Sie lieben Vögel?

Wir auch.

kostenloses Infopaket anfordern unter

www.lbv.de/info

Foto: Dr. Christoph Mönig

Sie werden es uns übel nehmen, wenn wir die nächsten zehn Jahre nicht nutzen, in denen das Ruder noch einmal herumgerissen werden kann, bevor die negativen Entwicklungen des Klimawandels unumkehrbar sind! Deswegen unternimmt der Stadtrat größte Anstrengungen, den Individualverkehr in der Innenstadt auf das Nötigste zu beschränken.

Der jüngste Beschluss des Stadtrats, Käuferinnen und Käufer städtischer Grundstücke zu verpflichten, Dachflächen von Wohn- und Nichtwohngebäuden in einem gewissen Rahmen zur Solarnutzung zu nutzen bzw. zur Verfügung zu stellen, soweit dies technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, war ein Meilenstein in die richtige Richtung. Der

Stadtrat hat vor sieben Jahren ein ehrgeiziges Klimakonzept mit großer Mehrheit beschlossen. Es war voller guter Zielvorstellungen, aber leider ziemlich wirkungslos, weil es an der konkreten Umsetzung gefehlt hat. Die neuen Mehrheiten im Stadtrat machen es heute möglich, konkrete Maßnahmen mit dem Ziel der Klimaneutralität in Würzburg zu beschließen. Es geht nicht darum, die Mitbürgerinnen und Mitbürger zu gängeln, sondern ein gutes Leben in der Stadt und die Zukunft für Würzburg zu sichern!



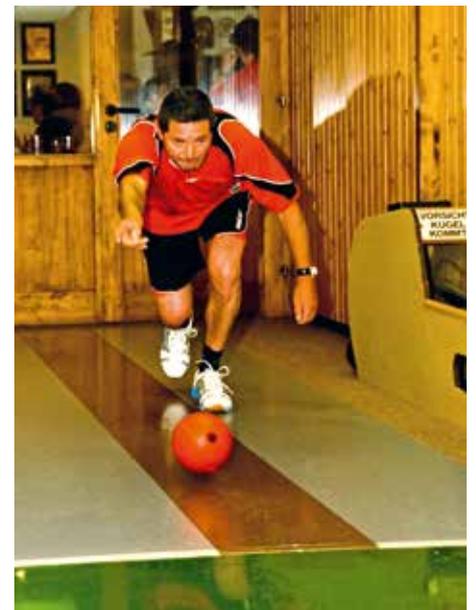
**In diesem Sinne
wünsche ich Ihnen allen
ein frohes Osterfest!**

Wolfgang Baumann, ZfW-Stadtrat



SVO-SPORTKEGELN Neues vom Kegeln

Ja, liebe Sportkameraden – wir vom SVO – Sportkegeln können weiterhin nicht zum Training gehen, obwohl sich die Inzidenzen erholt schienen, jetzt machen genau diese uns das Leben doppelt schwer. Denn weder Training noch Events sind durchführbar. Das Ortsteilturnier auf unser Kegelsportanlage oder andere Events sind nicht durchführbar. So langsam wird es unerträglich und das geht so manchem an die Psyche. Unser Eventkalender stagniert, die Treffen mit den Kegelfreunden mit Familien und die Kegelbahnbelegungen leiden auch darunter, doch was bleibt..... sind die Erinnerungen an die schönen Zeiten und die Hoffnung, sich bald wieder in alter Frische austauschen zu dürfen.



Karnevalsgesellschaft Knorrhalla e.V. spendet an „Forschung hilft“

Wie schon im Jahr 2019, wollte man auch im Jahr 2020 wieder einen Spendenaufruf starten. So haben sich die Mitglieder auf Initiative der Elferrätinnen und Elferräte der K.G. Knorrhalla e.V. Elferrat Oberdürrbach 1950 entschlossen, Gelder für einen wohltätigen Zweck zu spenden. In normalen Zeiten wären in der Faschingszeit diese Gelder z.B. als Bonbon-Geld für den Faschingsumzug genutzt worden. Pascal Pfeuffer ist stolz: „obwohl aufgrund der Corona-Pandemie unser Vereinsleben brach liegt, zeigten unsere Mitglieder Zusammenhalt und möchten mit der Spende einen positiven Beitrag leisten.“

Der Erlös von Euro 666 konnte unter strengster Einhaltung der Corona-Regeln durch die beiden Gesellschaftspräsidenten Pascal Pfeuffer und Claudia Adam an Gabriele Nelkenstock, als Vertreterin der Stiftung Forschung hilft, übergeben werden. Die 2. Gesellschaftspräsidentin Claudia Adam betonte, „uns liegt die Stiftung Forschung hilft sehr am Herzen, und daher unterstützen wir auch gerne wieder mit einer Spende“.

Gabriele Nelkenstock freute sich sehr über die Unterstützung und bedankte sich im Namen der Stiftung Forschung hilft ganz herzlich.

Text und Fotos: Erich Götz

(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit K.G. Knorrhalla e.V.)

WER KENNT DEN FLOTTEN KEGLER AUF UNSERM FOTO?

Für Euer Verständnis und die Treue sagen wir ein Dankeschön und entsenden ein Bild aus alten Tagen und wünschen Euch viel Gesundheit - die Vorstandschaft des SVO – Sportkegel und Gut Holz !!

Jürgen Fischer



Ihre
Immo-Profis



Vermieten
ist einfach.



sparkasse-mainfranken.de/vermietung

Wenn man einen Partner hat, der für Sicherheit steht und einen guten Mieter findet.

Ihre Vorteile:

- Zeitersparnis
- Rechtlich Abgesichert
- Passender Mieter



Professionelle Vermietung
Ihrer Immobilie



Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Sie verkaufen eine Immobilie?



sparkasse-mainfranken.de/immobilien

Kauf und Verkauf einer Immobilie ist Vertrauenssache.

Vertrauen Sie einem starken Partner!

Rufen Sie uns an! Tel.: 0931 382-6161
Oder bleiben Sie immer auf dem Laufenden.
Mit dem Immobilien-Newsletter Ihrer
Sparkasse unter sparkasse-mainfranken.de/news



Sparkasse
Mainfranken Würzburg